

BAYER UND EVOTEC VEREINBAREN FORSCHUNGSKOLLABORATION IN DER PRÄZISIONSKARDIOLOGIE

- ▶ DIE BAYER UND EVOTEC ERWEITERN DEN FOKUS IHRER ZUSAMMENARBEIT AUF HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN
- ▶ STRATEGISCHE ALLIANZ NUTZT DIE MODELLIERUNG VON KRANKHEITEN DURCH MENSCHLICHE INDUZIERTER PLURIPOTENTE STAMMZELLEN ZUR IDENTIFIZIERUNG NEUER WIRKSTOFFZIELE
- ▶ GEMEINSAME ANSTRENGUNGEN ZIELEN AUF DIE ENTWICKLUNG INNOVATIVER THERAPIEN IN DER PRÄZISIONSKARDIOLOGIE AB

Hamburg und Berlin, 30. April 2024:

Bayer und das deutsche Life-Science-Unternehmen Evotec haben heute bekannt gegeben, dass sie den Schwerpunkt ihrer strategischen Zusammenarbeit auf die Entwicklung innovativer Präzisionsbehandlungen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen legen.

Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, neue Wirkstoffziele zu identifizieren und zu validieren, um ein Portfolio von Präzisionskardiologie-Therapeutika aufzubauen, indem Evotecs Fähigkeiten zur Krankheitsmodellierung mit menschlichen induzierten pluripotenten Stammzellen (iPSCs) genutzt werden. iPSCs bieten einzigartige Möglichkeiten zur Identifizierung neuer Krankheitsmechanismen und -wege für innovative Therapien.

Im Rahmen der Vereinbarung werden beide Unternehmen Wirkstoffziele und innovative Technologieplattformen für die Entwicklung innovativer Behandlungsmöglichkeiten bereitstellen.

„Diese Vereinbarung stärkt unsere langjährige Zusammenarbeit mit Evotec und hat den Vorteil, dass wir auf den Erfahrungen der vergangenen zwölf Jahre aufbauen können“, **sagte Dr. Jürgen Eckhardt, Leiter von Business Development & Licensing der Pharmaceuticals Division von Bayer.** „Wir setzen uns dafür ein, innovative Therapien für Patienten zu entwickeln und so der hohen Belastung durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen entgegenzuwirken.“

„Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind die häufigste Todesursache weltweit“, **sagte Dr. Christian Rommel, Leiter der Forschung und Entwicklung der Pharmaceuticals Division von Bayer.** „Die neu ausgerichtete Zusammenarbeit wird Evotecs industrialisierte iPSC-basierte Plattform zur Krankheitsmodellierung und Bayers führende Position in der Kardiologie nutzen, um ein Portfolio innovativer Therapien für Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit hohem medizinischem Bedarf voranzutreiben. Dies ergänzt unsere Fokussierung auf Krankheitsbereiche, in denen wir den Behandlungsstandard durch die Bereitstellung wertvoller therapeutischer Lösungen für Patienten wirklich verbessern können.“

„Um das Behandlungsparadigma über das Krankheitsmanagement hinaus zu erweitern, ist es wichtig, unser Verständnis der krankheitsrelevanten molekularen Mechanismen, die Herz-Kreislauf-Erkrankungen zugrunde liegen, zu verbessern“, **sagte Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec.** „Unser Ansatz basiert auf hochgradig validierten Krankheitsmodellen, um neue Wirkstoffziele zu identifizieren und Wirkstoffkandidaten umfassender auf ihre Wirksamkeit und Sicherheit hin zu charakterisieren. Ein umfassenderes Eingreifen in diese krankheitsassoziierten Mechanismen wird die Entwicklung wirksamerer, krankheitsmodifizierender Therapien mit höherer Relevanz für Herz-Kreislauf-Erkrankungen ermöglichen, um den erheblichen ungedeckten medizinischen Bedarf im Zusammenhang mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu decken.“

Bayer und Evotec werden sich die Verantwortung bei der präklinischen Entwicklung von potenziellen klinischen Kandidaten teilen. Bayer wird für die anschließende klinische Entwicklung und Vermarktung verantwortlich sein.

Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

ÜBER BAYER

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit rund 101.000 Beschäftigten einen Umsatz von 50,7 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Bayer Medienkontakt:

Lisa Hennig, +49 172 8693420

E-Mail: lisa.hennig@bayer.com

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet Partnerschaften und Lösungen zur Pipeline Co-creation von allen Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteure des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 5,000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 17 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.